

Vorlage Nr.: **2023/0706**
 Verantwortlich: **Dez. 6**
 Dienststelle: **StplA**

Standorte Fahrradständer Grötzingen

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat Grötzingen	28.06.2023	3	x		

Beschlussantrag (Kurzfassung)

Die Ortsverwaltung Grötzingen ist mit der Bitte an die Stadtverwaltung Karlsruhe herangetreten, ein Konzept für Fahrradabstellanlagen im Ortskern zu erarbeiten. Dies wurde so ähnlich bereits in Durlach durchgeführt. Daraufhin wurde ein Ortstermin mit Vertretern der Ortsverwaltung und des Ortschaftsrates und der Stadtverwaltung Karlsruhe durchgeführt, bei dem mögliche Standorte begutachtet wurden. Diese wurden im Nachgang technisch auf Umsetzbarkeit geprüft. Dem Ortschaftsrat obliegt nun die Entscheidung, welche der möglichen Standorte umgesetzt werden sollen.

Die Stadtverwaltung wird über die gewünschten Standorte informiert.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: bis zu 12.000€ Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input checked="" type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridor-thema: Mobilität
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Ergänzende Erläuterungen

Ausgangslage

Die Ortsverwaltung Grötzingen ist mit der Bitte an die Stadtverwaltung Karlsruhe herangetreten ein Konzept für Fahrradabstellanlagen im Ortskern Grötzingen zu erarbeiten. Es werden mögliche Standorte geprüft und anschließend vom Ortschaftsrat ausgewählt. Eine ähnliche Vorgehensweise gab es bereits in Durlach. Im ersten Schritt wurde ein Ortstermin mit Vertretern der Ortsverwaltung und des Ortschaftsrates und der Stadtverwaltung Karlsruhe durchgeführt. Dabei wurden seitens der Ortsverwaltung/Ortschaftsrat Standorte vorgeschlagen und aufgenommen. Diese Standorte wurden im Nachgang technisch geprüft und werden nachfolgend vorgestellt.

Standorte

Die Folgenden Standorte sind nach Reihenfolge der Ortsbegehung sortiert und nochmals in der Karte im Anhang dargestellt. Für die Standorte wird auch der Typ des Fahrradständers in Klammer aufgeführt.

- 1) Rathausplatz (Bürgerbüro, Rathaus, Kunsthandwerkhaus)
Im Bereich des Rathausplatzes gibt es mehrere Standorte:
 - Direkt neben dem Eingang des Rathauses und zur Straße: Dort wären bis zu 18 Abstellmöglichkeiten möglich (Orion Beta Classico oder Prototyp)
(Kann nach Sanierung neu angelegt werden)
 - An der Mauer westlich der Apotheke: Aufgrund Feuerwehrezufahrt kann dieser Standort nicht umgesetzt werden.
 - Schultheiß-Kiefer-Straße zwischen Rathaus und Bushaltestelle/Baumscheibe:
Dort wären 5 Abstellmöglichkeiten möglich (Orion Beta Classico)
 - Auf der Westseite vor Haus Nr. 6 wären 6 Abstellmöglichkeiten möglich (Orion Beta Classico)
Der barrierefreie Zugang muss beachtet werden.
- 2) Grezzostraße, Einmündung Niddastraße, Südseite:
Es sind 16 Abstellmöglichkeiten denkbar (Orion Beta Classico).
- 3) Begegnungsstätte:
Vor den Ratsstuben, zwischen Baum und Querung wären 4 Fahrradständer möglich (Orion Beta Classico).
- 4) Niddaplatz:
Im Bereich des Niddaplatzes gibt es mehrere Standorte:
 - Ehemalige Baumfläche vor Metzger kann aufgrund der Außengastronomie nicht genutzt werden
 - 1-2 Parkplätze westlich des FGÜ, wären bis zu 14 Abstellmöglichkeiten denkbar (Orion Beta Classico). Es wird empfohlen, diesen Standort aufgrund der einzuhaltenden Sichtbeziehungen umzusetzen.
 - Mühlstraße, 1. Parkplatz südlich FGÜ (auch Sicht), es wären ca. 6 Fahrradständer möglich
 - Vor Haus An der Pfinz Nr. 2 sind ca. 3 Fahrradständer auf der Gehwegnase möglich (Prototyp)
- 5) Christuskapelle:
Auf der Ostseite der Mühlstraße nördlich und südlich des Baumes sind bis zu 10 Fahrradständer möglich (Orion Beta Classico).
- 6) Martin-Luther-Straße:
Dem ersten Parkplatz vor Haus Nr. 1 könnten bis zu 8 Fahrradständer aufgestellt werden (Orion Beta Classico). Es wird empfohlen, diesen Standort aufgrund der einzuhaltenden Sichtbeziehungen umzusetzen.

7) Bahnhof:

Im Bereich des Bahnhofes gibt es mehrere Standorte:

- Grünfläche hinter den Behindertenparkplätzen:
Hier sind ca. 12 zusätzliche Abstellplätze möglich (Orion Beta Classico).
- Parkplatz gegenüber Bahnhof, westlich FGÜ:
Hier sind ca. 9 Fahrradständer möglich. Es wird empfohlen, diesen Standort aufgrund der einzuhaltenden Sichtbeziehungen umzusetzen.
- Privatparkplatz direkt westlich Bahnhofgebäude:
Das Gelände ist in Privatbesitz und kann aktuell nicht genutzt werden.

8) Kirchstraße:

Im Bereich der Kirchstraße gibt es mehrere Standorte:

- Auf Parkplatz vor Nr. 18 sind 7 Fahrradständer möglich (Orion Beta Classico).
- Im Bereich nördlich der Staigbrücke ist Platz für 4 Fahrradständer (Orion Beta Classico).

Im Zuge des Klimatages wurden der Stadtverwaltung im Nachgang zum Ortstermin noch weitere Standorte zur Prüfung übermittelt. Diese werden im Nachgang noch technisch geprüft und in die Liste aufgenommen:

- In der Setz
- Parkplatz Biodiversitätspfad
- Martin-Luther-Straße Nordseite (Auch verhindern Parken)
- Haltestelle Oberaustraße
- Karl-Jäck-Weg (Friedhof)

Umsetzung

Nach Auswahl der Standorte werden die Fahrradständer zeitnah durch den Baubezirk des TBA aufgestellt. Da sich die Standorte größtenteils im Sanierungsgebiet befinden, sind vorerst nur Fahrradständer des Typs Orion Beta Classico vorgesehen, die mit wenig Aufwand wieder abgebaut werden können. Sobald mögliche Maßnahme im Zuge des Sanierungsgebietes feststehen, können diese, wenn sinnvoll auch durch einbetonierte Fahrradbügel ersetzt werden.

Kosten

Bei der Umsetzung aller Standorte würden ca. 12.000€ an Kosten anfallen.
Diese sind über das Radverkehrskonto beim TBA unter 7.661005.700.002 gedeckt.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat nimmt die vorgestellten Standorte zur Kenntnis.
Die Stadtverwaltung wird über die gewünschten Standorte informiert.

Anlage:

Übersichtskarte
Erklärung Typen Abstellanlagen